

Hvidbjerg v. Aa, Station Bedsted, Dänemark,  
31. Maj 1906.



Hochwohlgeborner, Hochgeehrter Herr Professor!

Das grosse Wohlwollen, welches Sie, Herr Professor, mir gezeigt haben, legt mir als eine angenehme Pflicht auf, Ihnen die Mittheilung zu machen, dass es mir jetzt gelungen ist die Handschrift aus der Medicea zu Firenze hier in meinem Vaterlande zum Gebrauch zu erhalten. Im Monat Oktober soll ich ~~sie~~ wieder abliefern.

Die Schrift ist ziemlich gross und deutlich und der Text fast unversehrt, doch scheint bei dem 107<sup>ten</sup> Psalm ein Blatt zu fehlen. Die Zahl der Psalmen ist 154; bei 72 fehlen Überschriften, die übrigen haben meistens solche, die auf die muhammedanische Glaubens- und Sittenlehre <sup>myr</sup> Bezug nehmen. Einige Stellen, die bei der ersten Durchlesung nicht völlig durchsichtig waren, hoffe ich durch Fleiss und die Hilfe einheimischer Gelehrten bewältigen zu können.

Ich wiederhole meinen besten Dank und bringe Ihnen die Versicherungen von meiner ausgezeichneten Hochachtung!  
In dankbarer Ehrerbietigkeit Ihr ergebener  
Dre Chr. Krarup.